Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der dieses Jahr früh fallenden Ostern mit leider sehr knappen Lieferfristen. London kauft ebenfalls, aber zu äusserst gedrückten Preisen, die Aussichten für das Sommergeschäft sind mit Rücksicht auf die Krönungsfeier eher bessere.

Lyon. Der Markt war auch diese Woche in guten Verhältnissen. Die Fabrik hat für den Lagerabsatz, der gut unterhalten ist, keine unangenehm grossen Vorräte; sie kann daher an ihrem Preise halten. Die Aufträge für spätere Lieferungen sind recht zahlreich; auch für diese wird derzeit arg gehandelt, doch kommt man schliesslich zusammen. In Musselinen wird ausserordentlich viel bestellt; Linons geben ziemlich Arbeit. In Pekin-Geweben, seien es Satins, Taffete, Armure, Gaze, Grenadine, Ottomans, herrscht gute Nachfrage. Manches darin wird auch mit Pointillé verlangt. Für Façonnés ist die Fabrik sehr gut beschäftigt; in Verbindung mit Pékins und Taffetas sind sie namentlich gesucht. Farbige schöne Damas stehen in reger Nachfrage. Seidene Spitzen haben abermals gutes Geschäft, desgleichen Stickereien. Krepp wird viel umgesetzt, die Hoffnungen auf eine gute Tüllsaison haben alle Aussicht, sich zu erfüllen.

Das Bänder-Geschäft hält sich in befriedigender Lage, sowohl hinsichtlich der Umsätze wie der Preise. Die klassischen Artikel erfreuen sich immer besseren Konsums, nachdem sie den grössten Teil des vergangenen Jahres vernachlässigt waren. Die Tendenz für auf der Kette bedruckte körnige Gewebe drückt sich immer schärfer aus, und Façonnés haben ebenfalls wieder gute Aufträge vorliegen. (N. Z. Z.)

Krefeld und Berlin. Die geschäftliche Tendenz der letzten Woche war eher lebhaft. In Mäntelkonfektionsstoffen bilden stückgefärbte gemusterte Futterstoffartikel einen Gegenstand allgemeinen Gebrauchs, namentlich Pekinmuster und Satins mit degradierten Streifen und Rhadamés. Für Paletotsfutter werden feinfarbige Damassés besserer Qualität mit grossen Blumenramages und Phantasie-Traversmustern begehrt, daneben Taffet uni und glacé. Für Besatz sind vor Allem Taffetas noir rayé boyeau in breiten und schmalen Streifendessins, mit oder ohne Façonnéeffekten en vogue. Ausserdem werden Peau de soie und Taffet durch ein bestimmtes Plissierverfahren mit à jour-, crepon- und biesenartigen Streifenmustern ausgestattet als Besatzmaterial (für Kragen und Revers) enorm viel verarbeitet.

Für Herrenkonfektion ist eine Verschiebung des Gebrauchsverhältnisses zwischen ganz und halbseidener Futterstoffe zu Gunsten der erstern zu verzeichnen. Für Knabenkonfektion kommen Cravatten- resp. Knotenseiden in geeigneten Surah- und Merveilleuxqualitäten auf. Diese Ware ist in ihrer Breite und Behandlung an gewisse Bestimmungen gebunden und soll bei mässigem Preis möglichst viel Griff haben. Für den gleichen Zweck werden auch abgepasste Tücher, sogenannte Mamietücher, aufgenommen. Diese sind in kräftiger Surahqualität in 80 cm. Breite hergestellt.

Das Geschäft in Blousenstoffen entwickelt sich günstig und sind namentlich grosse Umsätze in farbigen und weissen Taffetas in den verschiedensten Preislagen zu verzeichnen. Japons scheinen für die Blousenkonfektion wieder ein bedeutender Bedarfsartikel zu werden und erleichtern eine für den Artikel massgebende, verhältnismässig engbegrenzte Auswahl feiner Farben bei billigen Preisen das bezügliche Geschäft.

Für Stoffbänder bleibt die Geschäftslage, Chinés und einige andere Spezialitäten ausgenommen, schleppend.

Vereinsangelegenheiten.

Lokalsektion Zürich.

Zusammenkunft

Samstag den 8. Februar 1902, abends 8½ Uhr
im Vereinslokal, **Hotel Bodan,** I. Stock
(Ecke Usteristrasse-Gessnerbrücke)

I. Teil: Interessante Bilder mit Vorweisungen aus der Vergangenheit der Zürcherischen Seidenindustrie, mitgeteilt durch Herrn Fritz Kaeser.

II. Teil: Verhandlungen und Gemütliches.

Zahlreiche Beteiligung seitens der Mitglieder der Lokalsektion und des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler sehr erwünscht. Einführungen gestattet.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand.

Unterrichtskurse
des
Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Im Falle genügender Anmeldungen wird in nächster Zeit im Kaufmännischen Vereinshaus in Zürich ein **Kurs über Maschinenrechnen, System Billeter,** mit praktischer Verwertung für die Textilbranche, veranstaltet werden. Der Kurs soll bei wöchentlich einmaliger, zweistündiger Uebung 8—10 Wochen dauern. Kursleiter ist Herr Billeter; das Kursgeld beträgt 15 Fr., wovon bei regelmässigem Besuch am Schluss des Kurses Fr. 5.— zurückvergütet werden. Die Anmeldeformulare sind umgehend von Herrn Rob. Weber in Horgen zu beziehen. Dieselben sind ausgefüllt und mit der Angabe versehen, ob Wochenabend oder Sonntag Vormittag zur Abhaltung des Kurses gewünscht werden, sofort wieder an denselben zurückzusenden.

Die Unterrichtskommission.

Mitglieder-Verzeichnis.

Solche Mitglieder, welche im Laufe des Jahres ihre Stelle oder Adresse gegenüber den Angaben des Mitgliederverzeichnisses im letzten Jahresberichte verändert, aber noch nicht angezeigt haben, werden um gefl. **baldige Mitteilung** an die Expedition unseres Blattes, Frl. Oberholzer, Wolfbachstr. Nr. 39, Zürich V, gebeten.